

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 10.

Sonntag, den 10. Januar.

1847.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung zur theologischen Candidaten-Prüfung betreffend.

Die Studirenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich für den Oftertermin 1847 zum Examen pro candidatura anzumelden, werden hiermit auf den Inhalt der § 9. des Regulativs aufmerksam gemacht und veranlaßt, ihre Gesuche nebst allen in gedachter Paragraphe, namentlich den sub 4 bemerkten Unterlagen bis zum

**6. Februar 1847**

in der Canzlei der Königlichen Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben, oder so viel die auswärts sich Aufhaltenden betrifft, unter der Adresse „An die Königliche Prüfungs-Commission für Theologen“ dahin einzusenden.

Leipzig am 5. Januar 1847.

Königliche Prüfungs-Commission für Theologen.  
von Broitzem.

### Bekanntmachung,

die Anmeldung zur Candidaten-Prüfung für höhere Schulämter betreffend.

Die Königliche Prüfungs-Commission für Candidaten des höhern Schulamts zu Leipzig fordert diejenigen, welche gesonnen sind, sich zu den vor Oftern 1847 abzuhaltenden **Candidatenprüfungen für höhere Schulämter** anzumelden, hierdurch auf, ihre Gesuche um Zulassung zu denselben bis zum

**6. Februar 1847**

in der Canzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) einzureichen, oder so viel die auswärts sich Aufhaltenden anlangt, unter der Adresse „An die Königliche Prüfungs-Commission für Candidaten des höhern Schulamts“ portofrei dahin einzusenden.

In diesen Gesuchen ist bestimmt anzugeben, in welchen Lehrfächern sich die Expectanten der **speciellen Prüfung** (§ 7. des Regulativs) unterwerfen wollen, zugleich aber sind zum Nachweis der § 4 unter a und b vorgeschriebenen Erfordernisse und sonst die im § 5 sub a bis d genannten Zeugnisse und Eingaben beizufügen, worauf die Prüfungs-Commission, wenn bei allen diesen Eingaben kein Bedenken stattfindet, die Ansuchenden zur Prüfung vorladen wird.

Leipzig, den 5. Januar 1847.

Königliche Prüfungs-Commission für Candidaten des höhern Schulamts.  
von Broitzem.

### Vom 2. bis 8. Januar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 2. Januar.

Frau Friederike Dorothee Schreiber, 67 $\frac{3}{4}$  Jahre alt, Advocatens und Notars Witwe, in der Königsstraße.  
Minna Therese Richter, 1 Jahr 14 Tage alt, Notars Zwillingstochter, in der Serbergasse.  
Ein todtgeb. Knabe, Herrn Ferdinand Louis Lehmanns, Bürgers und Schneidermeisters Zwillingsohn, in der Zelher Straße.  
Josephine Anna Thümler, 4 Monate alt, Musici Tochter, in der Hospitalstraße.  
Ein unehel. Knabe, 2 Jahre alt, im Jacobshospital.  
Ein unehel. Knabe, 8 Wochen alt, in der Friedrichstraße.

Sonntags, den 3. Januar.

Jungfrau Erdmuthe Hänfel, 62 Jahre alt, Advocatens und Gerichtsdirectors hinterlassene zweite Tochter, in der Ritterstraße.  
Herr Ernst Julius Hillmann, 21 Jahre alt, Bürger und Tuchmachermeister aus Camenz, in der Painstraße.  
Jakob Vogel, 27 Jahre alt, Schriftgießer aus Zürich, im Jacobshospital.  
Johann Gottlieb Hanke, 73 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Armenhause.

Montags, den 4. Januar.

Herr Jakob Klug, 24 Jahre alt, der Handlung Besessener, in der Königsstraße.  
Elisabeth Stephani, 1 $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Doctors der Rechte und Advocatens Tochter, in der Klostersgasse.  
Marie Pauline Leonhardt, 5 Jahre 5 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, im Brühl.  
Eleonore Dorothee Kohfeldt, 36 Jahre alt, Zimmergesellens Ehefrau, in der Pleißengasse.  
Amarillis Magdalene Thella Lüders, 2 Jahre 1 Monat alt, Zimmerpolicers Tochter, am Königsplatz.  
Johanne Wilhelmine Quandt, 55 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospital.

Dienstags, den 5. Januar.

Frau Johanne Sophie Schwarz, 68 Jahre alt, Bürgers und Schlossermeisters Witwe, Incorporirte im Johannisospital.  
Frau Christiane Friederike Günthermann, 38 Jahre alt, Bürgers und Instrumentmachers Ehefrau, am Rosplatz.  
Frau Wilhelmine Albertine Schraid, 73 Jahre 2 Monate alt, Buchhalters Witwe, in der Poststraße.  
Frau Karoline Wilhelmine Plöge, 36 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Feldwebels beim ersten Kön. Sächs. Schützenbataillon Ehefrau, in der Burgstr.

Friedrich Benedict Frenkel, 63 Jahre alt, Buchdrucker, in der langen Straße.  
 August Knieb, 37 Jahre alt, Handarbeiter, in den Honberg-Strassenhäusern.  
 Doris Helene Leipzig, 1/4 Jahr alt, Markthelfers Tochter, in der Hainstraße.

Mittwochs, den 6. Januar.

Jungfrau Marie Zörn, 20 3/4 Jahre alt, Bürgers und Kaufmanns, auch Hausbesizers in Rochlitz hinterlassene einzige Tochter, in der hohen Straße.

Franz Xaver Gruner, 13 Tage alt, Kais. Königl. Staatskanzleiofficialen Sohn, an der Pleiße.

Max Eduard Bretschneider, 1 Jahr alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Nicolaisstraße.

Hermann Hugo Leonhardt, 3 Wochen alt, Bürgers und Holzwaarenhändlers Sohn, am Fleischerplage.

Ernst Robert Bernhard Kunze, 1 1/2 Jahr alt, Maurergesellens Sohn, am Naschmarkt.

Donnerstags, den 7. Januar.

Herr Johann Samuel Sack, 88 Jahre alt, vormaliger Gutsbesizer zu Werben bei Pegau, in der Münzgasse.

Frau Christine Schniger, 51 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Witwe, am Neumarkt.

Karl Wilhelm Drobisch, 2 Jahre 1 1/2 Monat alt, ordentlichen Professors der Mathematik und Philosophie Sohn, in der Universitätsstraße.

Johanne Regine Dietrich, 83 1/2 Jahre alt, Einwohnerin, im Armenhause.

Freitags, den 8. Januar.

Frau Marie Rosine Schmidt, 66 Jahre alt, Bürgers und Hausbesizers Witwe, in der Brüdergasse.

August Otto Andreas, 14 Wochen & Tage alt, Bürgers und Schenkwieths Sohn, am Thomaskirchhofe.

Karl Gottlob Säß, 55 Jahre alt, Militairchneider beim ersten Königl. Sächs. Schützenbataillon, in der Querstraße.

Julius Otto, 2 1/4 Jahre alt, Packmeisters an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der langen Straße.

Karl Hermann Bock, 2 Jahre 2 Monate alt, Kürschnergessellens Sohn, am Königsplage.

Friedrich Eduard Böttcher, 31 Jahre alt, Handarbeiter, im Jacobshospital

Karoline Wilhelmine Kraft, 44 1/2 Jahre alt, Landkrammers geschiedene Ehefrau, Correctionerin im Georgenhause.

Johanne Sophie Gerhardt, 71 1/4 Jahre alt, Maurergesellens Witwe, Versorgte im Georgenhause.

Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Reichsstraße.

12 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Johannishospital, 4 aus dem Jacobshospital, 2 aus dem Armenhause, 2 aus dem Georgenhause. Zusammen 41.

Vom 9. bis 8. Januar sind geboren:

10 Knaben, 9 Mädchen; 19 Kinder, worunter ein todtgeborener Knabe.

I. Montag d. 11. Jan. a. c. Abd. 6 U. I. R. T. — — — — — A.

## Theater der Stadt Leipzig.

(66. Vorstellung im Winter-Abonnement.)

Sonntag den 10. Januar:

### Die Stimme von Portici,

große heroisch-romantische Oper mit Tanz in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein.

Musik von Auber.

Personen:

Masaniello, ein neapolitanischer Fischer, . . . . .	***	Frau Günther-Bachmann.
Genella, seine Schwester, . . . . .		Herr Herr.
Alfonso, Sohn des Bischofs von Neapel, Grafen von Arto, . . . . .		Frau. Schwarzbach.
Claira, seine Verlobte, . . . . .		Herr Behr.
Pietro, . . . . .		Herr Bickert.
Borella, Masaniello's Freunde, . . . . .		Herr Hoffmann.
Morena, . . . . .		Frau. Hans.
Laura, Hofdame der Prinzessin, . . . . .		Herr Schneider.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter, . . . . .		Herr Salomon.
Selva, Anführer der span. Leibwache, . . . . .		
Robill, Hofdame. Pagen. Rathsherren. Verschworene. Trabanten.		
Wache. Gärtner u. Gärtnerinnen. Fischer und Fischerinnen. Markt- leute. Pazzaroni. Volk.		

\*\*\* Masaniello — Herr Bahrdt, als 2te Gastrolle.  
 Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Mgr. zu haben.

Montag den 11. Januar: **Edmont**, Trauerspiel in 5 Acten von Göthe. Musik von Beethoven.

## Sechste Vorlesung über Socialismus und sociale Fragen

von Prof. R. Biedermann

Sonntag den 10. Jan. Vorm. 11—12 Uhr im Hôtel de Saxe.

Inhalt: Vorschläge der Socialisten zur Abhilfe des Proletariats und zur Organisation der Arbeit.

Eintrittskarten zu 1/3 Thlr. sind beim Portier des Hôtels zu haben.

## Größe und Herrlichkeit der Schöpfung!

Unterzeichneter ladet zu seinen Vorstellungen mit dem größten **Hydro-Oxygen-Gas-Mikroskop**, Abends 7 Uhr, im Saale des Thüringer Hofes, Burgstraße, ganz ergebenst ein.

Robert Dr.

## Versteigerung.

Eine bedeutende Partie **Kunstfachen** an Lithochromieen, Lithographieen, schwarz und colorirt u., ferner **Musikalien, Bücher, Rotendruckpapiere, Zink- und Steinplatten** und andere Gegenstände, größtentheils aus der vormaligen G. Schubertschen Kunst- und Musikalienhandlung herrührend, werden

den **28. d. Monats** und folgende Tage Vormittags 10—12, Nachmittags 2—4 Uhr in Hrn. Tschermanns Hause auf der Bahnhofstraße (Ecke des Wagenplatzes) Nr. 19, eine Treppe hoch notariell versteigert werden.

Ein Verzeichniß der zu versteigernden Sachen liegt bei dem Unterzeichneten zur Einsicht bereit.

Leipzig, den 7. Januar 1847.

Adv. Dr. Bertling,

als G. Schubertscher Sättervertreter (Hainstr. Nr. 3.)

Zur Beantwortung der vielen, im Laufe des vorigen Jahres an mich ergangenen Anfragen nach Parzellen in dem Plagmannschen, sich von der Zeitzer bis nach der Windmühlenstraße erstreckenden Grundstücke, mache ich hiermit bekannt, daß bei mir der genehmigte Dispositionsplan eingesehen und Auskunft über die Verkaufsbedingungen erlangt werden kann.

Leipzig, 8. Januar 1847.

Dr. Hoffmann.



## Billardbälle, Drechsler-, Galanterie-, Kunst- und Spielwaaren

empfehl

G. L. Baudius, Salzgäßchen Nr. 4, Markt, von der Petersstraße aus dritte Budenreihe.



Bestern erhielten wir eine neue Sendung  
**eleganter Haus- und Schlafröcke, so wie Paletots  
 und Burnus,**

die noch während dieser Messe zu spottbilligen Preisen verkauft werden sollen, in der alten Waage,  
 Markt, und Katharinenstraßen-Ecke bei  
**E. Lehmann & Comp. aus Berlin.**



### Ohne Marktschreierei

werden die elegantesten, in größter Auswahl vorhandenen französischen

### Herren-Anzüge

wegen Aufgabe des Geschäftes zu wirklich enorm billigen Preisen ausverkauft:

**Nr. 5. Grimma'sche Straße Nr. 5, erste Etage.**

Zu verkaufen ist ein Pianoforte, Octavig, und noch in  
 brauchbarem Stande: Hohe Straße Nr. 16, 3 Treppen.

**Neues Pfälzer Deckblatt,**  
 au gezeichnet schön, empfehl

**Theodor Schreckenberger,**  
 Schützenstraße.

### Blätter-Tabake

zur Cigarrenfabrikation empfehl in Partien und Einzelnen  
**Theodor Schreckenberger,**  
 Schützenstraße.

Eine neue Sendung

**Schnupftabake von Lotzbeck**  
 empfangen **Schuchard & Planig.**

Früh und Abends ist reine und unverfälschte Milch zu haben:  
 Quersstraße Nr. 13

Die ausgezeichnetsten Preiselsbeeren und echten  
**Düsseldorfer Senf** empfehl **Hoffmann,**  
 der großen Feuerkugel gegenüber.

**Gekauft** werden stets leere Weinfässer von al-  
 ten Größen: Hainstraße Nr. 28 beim Böttchermeister  
**Schunke.**

6000 Thlr. werden auf ein hiesiges Haus von 32,000 Thlr.  
 Werth als 2te, 1000 und 3000 Thlr. ebenfalls als 2te, hin-  
 gegen 1500 und 2500 Thlr. zur 1sten Hypothek gesucht.  
**Dr. Sochnuth.**

Gegen eine ganz vorzügliche Ritterguts-Hypothek werden ces-  
 sionsweise 1,500 bis 2,500 Thlr. zu 4% zu erborgen gesucht  
 durch **Adv. Gustav von Mücke,** Ritterstraße Nr. 36.

Für eine höchst rentable Porzellanfabrik wird ein Theilnehmer  
 mit 15000 Thlr. Einlage gesucht und auf Briefe mit O. L. be-  
 zeichnet, die bei Herrn **Ludw. Casparn,** Katharinenstr. 19  
 abzugeben sind, erfolgen weitere Mittheilungen.

### Werkführer = Gesuch.

Zum sofortigen Antritt wird für eine Tabak- und Cigarren-  
 Fabrik ein Werkführer gesucht, welcher in diesem Fach gründliche  
 Kenntnisse besitzt und gute Empfehlungen beibringen kann.

Adressen beliebe man in der Buchhandlung des Herrn **Jul.  
 Große** in Leipzig, Universitätsstraße, niederzulegen.

Burschen von 14-16 Jahren, die Lust zu arbeiten haben,  
 finden dauernde Beschäftigung: Mühlgasse Nr. 10.

Für eine inländische bedeutende

### Wachstuchfabrik

wird ein erfahrener und in jeder Hinsicht tüchtiger **Werk-  
 meister** unter annehmbaren Bedingungen zum sofortigen An-  
 tritt gesucht. Hierauf Reflectirende, die mit guten Zeugnissen  
 versehen sein müssen, erfahren das Nähere durch die Herren  
**Brückner Lampe & Comp.** in Leipzig.

### Gesucht wird

für ein hiesiges Puz- und Modewaaren-Geschäft eine ganz tüch-  
 tige Directrice, und wollen nur solche ihre Adressen unter  
 S. K. Nr. 6 poste restante Leipzig abgeben.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Stubenmädchen, welches  
 waschen, plätten und nähen kann; nur solche können sich melden  
 Thomaskäßchen Nr. 3, 1 Treppe

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches sogleich anziehen  
 kann: Ritterstraße Nr. 21, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht wird ein Dienstmädchen, welches in der Küche  
 Bescheid weiß und gute Atteste besitzt. Näheres Ritterstraße  
 Nr. 11 im Hofe 1 Treppe bei **Voller.**

Gesucht wird ein reinliches, ordnungsliebendes Dienstmädchen  
 zu sofortigem Antritt: Salzgäßchen Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Februar ein Mädchen, das sich  
 keiner Arbeit scheut, auch etwas nähen und stricken kann und  
 mit guten Zeugnissen versehen ist. Können sich melden Reudniger  
 Straße Nr. 16, 2 Treppen.

Ein junger Mann, der vor Kurzem seine Lehrzeit beendete,  
 und dem es weniger um einen großen Gehalt, als um größere  
 Ausbildung im Comptoirwesen zu thun ist, sucht sofort oder zu  
 Ostern, hier oder auswärts, einen dem entsprechenden Posten,  
 da er den bisher innegehabten durch die Auflösung des Ge-  
 schäfts verliert.

Hierauf reflectirende Herren Principale werden gebeten, ihre  
 Bedingungen unter der Chiffre G. S. poste restante Leipzig  
 gütigst niederzulegen.

### An die Herren Droguisten und Kaufleute.

Zwei junge Menschen von auswärts, gut erzogen, mit den  
 nöthigen Kenntnissen versehen, verlassen Ostern dieses Jahres  
 die Schule und wünscht der eine Droguerie, der andere die  
 Kaufmannschaft zu erlernen. Darauf reflectirende Lehrherren  
 werden gebeten, ihre werthen Adressen Thomaskirchhof Nr. 19  
 parterre gütigst abzugeben.

Eine Jungemagd und Mädchen zur häuslichen Arbeit suchen  
 den 1. Februar einen Dienst. Näheres bei **E. Bergmann,**  
 Nicolaisstraße Nr. 6.

## Errichtung einer neuen Waarenhalle.

Unmittelbar am Markte in schönster Lage soll in einem Hause mit Durchgang eine Einrichtung an Gewölben und Hausständen im neuesten Geschmack und in demselben Umfange wie im großen Joachimsthal getroffen werden. Darauf Reflectirenden giebt näheren Nachweis  
**W. Probißsch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

## Gewölbe, erste Stagen und Hausstände

in den lebhaftesten Messlagen sind zur nächsten Jubilate-Messe zu vermieten durch das  
 Nachweisungs-Comptoir für Locale von **Ludw. Caspar**, Katharinenstraße Nr. 19.

**Gesucht** wird zum 1. Februar ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, in der Petersstraße Nr. 37, 2 Treppen.

Eine Witwe von gesehten Jahren bietet einem einzelnen Herrn ihre Dienste zur Führung der Wirthschaft an, und wollten sich gefälligst bei der Schneidermeisters-Witwe Frau **Peters**, Nicolaisstraße Nr. 14 im Hofe rechts 2 Treppen melden.

**Ein Mädchen wünscht unter bescheidenen Ansprüchen Arbeit, als Weisnähen oder dergl. in Familien: Ritterstr. Nr. 41, 4 Tr. links.**

Ein Mädchen welches das Schneidern gut erlernt hat, wünscht in Familien zu arbeiten. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter D. D. an.

Für die Jubilate- und Michaelismessen wird ein Geschäftslocal, bestehend in einem geräumigen Zfenstrigen und einem dergl. einfenstrigen Zimmer der 1. oder 2. Etage in der Reichsstraße gesucht. Adressen mit genauer Angabe der Miete erbittet man durch die Expedition dieses Blattes unter Chiffre C. L. Nr. 12.

### Gesucht

wird ein freundliches Logis von 2 bis 3 Stuben, nebst Küche, Kammern und Zubehör, von stillen, pünctlich zahlenden Leuten. Adressen nebst Preisangabe bittet man unter der Chiffre B. B. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Gesucht** wird für die drei nächstfolgenden Messen in der Reichsstraße oder Brühl im ersten Gestock eine Stube, und ist zu erfragen Nicolaisstraße Nr. 35, eine Treppe.

**Gesucht** wird für Ostern d. J. in der Nähe des Packhofs, von einer pünctlich zahlenden Familie, ein mittleres Familienlogis, nicht über 2 Treppen. Adressen übernimmt Hr. Kaufmann **Heyne** in der Halle'schen Straße.

**Gesucht** wird von 2 pünctlich zahlenden Leuten ein Logis zu Ostern zu beziehen, von 24—36 Thlr. Adressen bittet man Neukirchhof Nr. 5 parterre abzugeben.

**Gesucht** wird von einem soliden Mädchen eine freundliche Schlafstelle oder Stübchen. Adressen bittet man in der Exped. d. Bl. unter K. E. niederzulegen.

Ein einzelner Mann sucht bei einer anständigen Familie eine helle Stube nebst Alkoven, mit oder ohne Meubles, gleich zu mieten, am liebsten von der Dresdner bis zur Petersvorstadt gelegen. Hauseigentümer oder Familien wollen ihre Adressen unter der Chiffre K. F. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen.

**Zu verpachten** und gleich zu übernehmen ist eine Restauration in Messlage. Näheres Delschauer Bierniederlage.

### Vermiethung.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube in der zweiten Etage im goldnen Weinsäß ist sogleich zu vermieten. Das Nähere nur daselbst zu erfahren.

**Messvermiethung.** Mit nächster Ostermesse ist die 1. Etage von 3 Fenstern, bester Messlage, Brühl Nr. 26 zu vermieten.

**Zu vermieten** sind in einer heizbaren Stube zwei Schlafstellen: Quersstraße Nr. 20, 4 Treppen vorn heraus.

### Vermiethung.

Die große Hälfte der zweiten Etage im Hôtel de Prusse ist von Ostern an anderweitig zu vermieten und Näheres daselbst zu erfragen.

### Bosenstraße Nr. 8

sind mehrere Etagen, jede 5 Stuben, 3 Kammern und sonstiges Zubehör enthaltend, von jetzt ab zu vermieten. Näheres daselbst 3 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein kleines Logis, von Ostern an, bestehend aus 2 Stuben, Kammer nebst allem Zubehör. Näheres hohe Straße Nr. 16 parterre.

### Vermiethung.

Eine Stube vorn heraus nebst Alkoven, 2 Treppen hoch, ist zu vermieten auf dem Brühl Nr. 21 und das Nähere daselbst eine Treppe hoch.

An ein solides Frauenzimmer ist ein kleines Stübchen, meublirt, ohne Bett, zu vermieten. Näheres Albertsstraße Nr. 9, 2 Treppen.

**Für einen einzelnen Herrn ist eine Wohnung, 1te Etage, bestehend aus 3 heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Keller und Bodenraum, zu vermieten und zu Ostern zu beziehen. Das Nähere Erdmannsstraße Nr. 2.**

Ein Logis an stille Leute für 34 Thlr. und eine Wohnung für 20 Thlr. an eine bejahrte Dame, sind zu vermieten. Auch sind 2 Billard-Lampen nebst einer Glasglocke zu verkaufen: Antonstraße 11 parterre.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen mit Alkoven im Halle'schen Pfortchen Nr. 10, und parterre zu erfragen.

Ein freundliches Stübchen ist zu vermieten als Schlafstelle: Ulrichsgasse Nr. 11, 2 Treppen.

### Vermiethung.

Eine gut meublirte Stube mit schönster Aussicht in Reichels Garten. Zu erfragen Erdmannsstraße im Materialgewölbe des Herrn **Krauser**.

Für nächste Jubilatemesse sind zwei Zimmer mit Alkoven billig zu vermieten: Katharinenstr. Nr. 8, im Hofe 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 Logis zu einer und zu zwei Stuben: Hohe Straße Nr. 3.

### Gewölbe-Vermiethung.

Nächste Ostermesse ist in der Petersstraße, nahe am Markte gelegen, ein schönes Gewölbe zu vermieten. Näheres bei **W. Probißsch**, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußg. Nr. 2.

### Messvermiethung.

Eine große freundliche Stube und eine kleinere mit Schlafzimmer ist für folgende Messen von jetzt an zu vermieten. Näheres große Fleischergasse Nr. 23, 1 Treppe hoch.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Zubehör ist zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Kaufm. **Schmuck**, Dresdner Straße.

**Zu vermieten** sind von Ostern an eine 2te Etage von 7 Stuben nebst Zubehör und eine Wohnung von 3 Stuben nebst Zubehör. Näheres Nicolaisstraße Nr. 38, erste Etage.

## Vermiethung von Hausständen.

In Pientners Hofe, Petersstraße Nr. 3, Durchgang nach dem Thomaskirchhofe, sollen verschiedene Hausstände eingerichtet und von Ostern a. c. ab billig vermiethet werden. Das Nähere über Einrichtung und Preise derselben erfährt man bei **Gebr. Zangenberg**, Grimmaische Straße Nr. 32

Große Windmühlenstraße Nr. 21 ist an einen soliden Herrn eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Zu vermiethen ist eine freundliche Stube mit großer Kammer, solid meublirt: große Windmühlenstraße Nr. 22.

**Vermiethung.** Ein Logis in 1. Etage, aus 1 Vorfaal, 4 Stuben, 1 Alkoven, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 Keller, 3 div. Kammern etc. bestehend, soll von Ostern ab für 130 Thlr. jährl. Zins anderweit vermiethet werden in Nr. 11, kleine Windmühlengasse. Nach Befinden kann auch eine große Gartenabtheilung dazu abgegeben werden.

Zu vermiethen ist eine heizbare Stube oder zwei Schlafstellen: **Reimers Garten, Lindenstraße, Reichsenrings Haus, im Durchgang bei Winter, 1 Treppe hoch vorn heraus.**

Zu vermiethen (gleich) ist eine Niederlage als Verkauflocal: Reichstraße Nr. 10, auf dem Hofe daselbst zu erfragen.

Zu vermiethen ist eine Stube und Kammer, und eine Stube zu zwei Schlafstellen: hohe Straße Nr. 16, 3 Treppen.

Zu vermiethen ist eine ausmeublirte Stube 1 Treppe vorn heraus: große Fleischergasse Nr. 6.

**Vermiethung.** Zu Ostern dieses Jahres ist ein Familien-Logis von 5 Stuben nebst Zubehör, in der Grimmaischen Straße Nr. 679, die 2 und 3. Etage zusammenachörend, für 220 Thlr. zu vermiethen, und zu erfragen beim Eigenthümer.

Zu vermiethen ist eine freundlich meublirte Stube: Ritterstraße Nr. 22.

**Vermiethung.** Ein freundliches Familienlogis für 50 Thlr. und eins dergl. für 24 Thlr. ist von Ostern an zu vermiethen: Reudniger Straße Nr. 16.

**Vermiethung.** Ein Parterrelocal von 3 Stuben nebst übrigen Zubehörungen, worin bis jetzt Schenkwiethschaft getrieben wurde, und ein Dachlogis von Stube und Kammer in der 3ten Etage des Hensel'schen Hauses Nr. 56 B. der Albertstraße alhier, sind, ersteres sofort, letzteres von Ostern d. J. an anderweit zu vermiethen und giebt hierüber nähere Nachweisung der Stadtgerichts-Sequester Gotter auf hiesigem Rathhause.

Zu vermiethen sind einige Schlafstellen im Goldhahn-gäßchen Nr. 8/535 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermiethen ist ein meublirtes Stübchen bei **Affling** in der Barfußmühle.

Eine Familienwohnung ist sogleich zu vermiethen: Kohlgartenstraße Nr. 55 in Reudnitz.

Eine freundliche ausmeublirte Stube ist sogleich billig zu vermiethen: Petersstraße Nr. 28, 3. Etage.

Zu vermiethen ist in guter Meslage eine Stube mit Schlafgemach (eine Treppe) als Verkauflocal auf folgende Messen. Näheres Halle'sche Straße Nr. 1.

**Zaubertheater im Petersschießgraben.**

Heute Sonntag dritte Vorstellung.  
Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

**Heute Concert bei Bonorand.**

**Sonntag** von 6 Uhr an Extra-Stunde. **Dienstag** den 12. Januar beginnt ein neuer Cursus im Tanzunterricht; ich bitte um zahlreiche Anmeldungen.  
**Herrmann Friedel,**  
Hospitalplatz Nr. 4 (Herrn Zangenbergs Gut).

**Heute Concert im Schweizerhäuschen.**

## TIVOLI.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert- und Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **C. Föld.**

## Leipziger Salon.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Julius Kopitsch.**

## Wiener Saal.

Heute und morgen starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
Anfang heute 3 Uhr. Das Musikchor v. **Jul. Kopitsch.**

**Heute Sonntag Concert und Tanzmusik in Zannerts elastischem Salon.**

## Pariser Salon.

Heute starkbesetzte Concert- und Tanzmusik.  
**C. Haufstein.**

## Wolfs Salon.

Heute und morgen ladet zum Tanzvergnügen und warmen Speisen erg. benst ein **Jr. Lebr. Wolf**, Windmühlenstr. 7.

## Gothischer Saal.

Heute und morgen Concert- u. Tanzmusik. Das Musikchor.

**Heute Sonntag in Gehrmanns Kaffeegarten**  
**Soirée musicale**

von der holländischen Gesellschaft  
**A. Crasse, Sauvelet & Co.**  
Anfang 1/2 8 Uhr.

## Instrumental-Concert

von Herrn **Jacob Bernstein** aus Hohenmölsen mit seinen 3 Söhnen und 2 Töchtern im Alter von 5-12 Jahren  
**im Gasthof zu Lindenau.**

Das erste Concert von 3 bis 5 Uhr, das zweite von 7 bis 9 Uhr.

## Die Sängersfamilie Rizinger

heute Sonntag zum letzten Male im **Kleinen Ruchengarten.** Anfang 3 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

## Die Sängersfamilie Rizinger

heute Sonntag zum vorletzten Male in **Kupfers Kaffeegarten** bei Herrn **Lehmann.**

Anfang halb 8 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

# Europäische Börsenhalle.

Heute Abend Concert.

Anfang um 6 Uhr. Entree für Herren 2½ Ngr.

Heute großer Kuchengarten.

Reichfenring.

## Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert vom Musikchor des ersten Schützenbataillons.

Morgen früh zu Wellfleisch und Abends frischer Wurst und Wellsuppe  
nebst andern Speisen ladet ergebenst ein  
J. S. Krumbach, Brühl (weißes Roß) Nr. 22.

## Goldnes Herz.

Heute starkbesetzte Tanzmusik.

Peterschießgraben. Heute Tanz nach dem Flügel.  
A. Geißler.

Heute Sonntag Abend

## launige Gesangunterhaltung

von dem bekannten Sänger E. Salla nebst Frau im Elysium  
in der Reichsstraße.

Heute Sonntag

## Nachmittags-Concert

im großen Kuchengarten,

wo zu Pfannkuchen von verschiedener Fülle, so wie zu warmen  
und kalten Speisen und Getränken und ausgezeichneten Bieren  
einladet  
Gustav Sobl.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Concert von der Familie Drechsler aus  
Halle. Anfang 6 Uhr.

Heute Sonntag

## Concert in Stötteritz

vom Chöre des 2. Schützenbataillons,  
wobei diverse Stolle und Pfannkuchen mit feinsten Fülle und  
warme Speisen.

Anfang 1/2 3 Uhr. Schulze.  
Abends Concert von der Sängerfamilie Kilian. Anfang 7 Uhr.

## Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag starkbesetztes Concert.

## Gosenschenke zu Gutritsch.

Heute starkbesetztes Concert.  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor.

Ergebenste

## Einladung.

Einem verehrten hiesigen und auswärtigen Publicum zeige  
ich hiermit ergebenst an, daß von heute an das Leipziger Feld-  
schlößchen wieder eröffnet ist. Ich werde stets bemüht sein, meine  
werthen Gäste mit guten Bieren, kalten und warmen Speisen  
nebst warmen Getränken bestens zu bedienen. Es bittet höflichst  
um geneigtes Wohlwollen  
Robert Hermann.

\* Von heute an Pfannkuchen mit feiner Fülle, so wie auch  
frische Stolle (mit Mohn gefüllt) empfiehlt bestens  
Th. Sputh, Petersstraße Nr. 31/38.

## Grüne Schenke.

Nachdem ich vom 1. d. M. an meine Restauration selbst  
wieder übernommen habe, so mache ich dies allen meinen frühern  
geehrten Gästen mit der Bitte hiermit bekannt, mich mit ihrem  
Besuch recht oft zu erfreuen, und sich versichert zu halten, daß  
ich das mir früher bewiesene Wohlwollen auch von Neuem durch  
gute Speisen und Getränke, so wie schnelle und aufmerksame  
Bedienung zu erlangen mich bestreben werde.

G. Schneider.

Täglich 2 — 3 Mal frische Pfannkuchen  
empfehlen  
Steiner & Comp., Café anglais.

Zugleich erlauben wir uns auf unsere freundlichen, besonders  
zum Lesen, weil sehr hell, geeigneten Räume aufmerksam zu  
machen. Die Zahl unserer Blätter beläuft sich über 20, worunter  
die freisinnigsten und beliebtesten; von Neuem sind der Deutsche  
Zuschauer, Fliegende Blätter und Falstaff zuge-  
fügt worden.

## Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonntag Pfannkuchen und andere Sorten, so wie  
warme und kalte Speisen und Getränke. Die Abendunter-  
haltung beginnt zur gewöhnlichen Zeit. C. A. Mey.  
Morgen Montag Schweinsknöchelchen mit Klößen.

## Wiener Saal.

Von heute an alle Sonntage und Montage frische, selbstge-  
backene Pfannkuchen, wozu ergebenst eingeladen wird.

## Brandbäckerei.

Heute Sonntag werde ich meinen werthen Gästen mit frischen  
gefüllten Pfannkuchen, Stolle und verschiedenen Kaffeekuchen bes-  
tens aufwarten.  
C. Sentschel, Bäckermeister.

## Drei Mohren.

Heute Pfannkuchen und anderes frisches Gebäck, wozu  
ergebenst einladet  
J. Tartter.

Heute Pfannkuchen mit feinsten Fülle.

Düngefeld in Plagwitz.

Schleußig. Heute frische Pfann-  
kuchen.  
Louis Dündler.

## Gosenthal.

Heute Sonntag den 10. Januar Pfannkuchen mit  
Apricosenfülle, wozu ergebenst einladet  
C. Bartmann.



Heute Sonntag Pfannkuchen mit verschiedener Fülle, verschiedener Sorten Kaffeekekuchen nebst feiner Gose

**im Waldschlößchen zu Soblis.**

NB. Die Eisbahn ist gut zu befahren.

Morgen Abend ladet wieder zu warmen Speckkuchen ergebenst ein  
**F. Sönice** zum goldnen Lämmchen.

### Gasthof in Lindenan.

Heute und während der Dauer der Eisbahn Stolle und Pfannkuchen. Um gütigen Besuch bittet  
**C. Jahn.**

Alle Tage früh Bouillon und jederzeit Beefsteaks mit Schmorkartoffeln bei  
**Mugner, Magazingasse Nr. 3**

### Gothischer Saal.

Morgen Montag ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein  
**G. Söhne, Mittelstraße Nr. 13.**

Morgen den 11. Januar ladet Abends zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einem guten Glase Lager- und Löb- niger Bitterbier ergebenst ein  
**C. F. Schatz, Ritterstraße Nr. 44/706.**

### Gasthof in Lindenan.

Morgen Montag Schlacht'est, wozu ergebenst einladet  
**C. Jahn.**

### Gosenschenke zu Gutrisch.

Morgen den 11. Januar frische Wurst und Welsuppe.  
**A. Seyfer.**

**Die Eisbahn nach Lindenan, Felsenkeller und Plagwitz ist sicher zu befahren. Fischerinnung.**

### Für Schlittschuhfahrende

ist der Schimmelsche Teich, in Hinsicht seines schönen Eises, mit Recht zu empfehlen.

Die Eisbahn nach Connewitz ist gut und sicher zu befahren.  
**L. Bieger, Fischermeister.**

**Verloren** wurde am 5. d. Monats auf dem Wege vom Königsplatz nach dem Grimma'schen Thore, von da zur Friedensstraße und zurück auf den Königsplatz eine unechte Broche mit bunten Steinen, welche gegen gute Belohnung abzugeben ist Hainstraße (Lederhof) Nr. 25 zwei Treppen bei **G. Meyer.**

**Verloren.** Den 8. d. wurde von der Frankfurter Straße bis in den Wiener Saal ein Stück von einer kleinen Flöte verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung abzugeben im Wiener Saal.

**Verloren** wurde gestern Mittag auf dem Wege von der Ritterstraße bis an die Holzgasse ein **Glaserdiamant.** Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung auf der Ritterstraße Nr. 19, im Hofe 1 Treppe, abzugeben.

### Vertauscht

wurde am 6. Januar auf dem Gewandhausball ein weißer Crepsshawl. Um gefällige Nachricht wird gebeten Zeiger Straße Nr. 14.

**Dank.** Der Herr Baron Hefling aus Leipzig hat uns für die Bedürftigen in unserer Gemeinde 6000 Stück Torfsteine aus seinem Braunkohlenwerke bei Pulgar als Geschenk zukommen lassen. Je mehr diese Gabe gerade in der jetzigen Zeit wirklich wohl that, um so mehr halten wir es für Pflicht, dem Herrn Hefling dafür, im Namen der bedürftigen Empfänger, auch noch öffentlich zu danken, was wir hiermit thun, und können dabei nicht unerwähnt lassen, daß Hr. Rittergutspächter Huch diese Steine aus freien Stücken unentgeltlich angefahren hat. Großstädteln, den 8. Januar 1847.

### Der Armen-Vorstand.

Von Allen geliebt entschlief sanft und ruhig in dem Herrn am 6. Januar unsere gute Mutter, Groß-, Schwieger- und Urgroßmutter, **Friederike Mariane** verwitwete **Schule**, geb. **Birkenbach**, im 84ten Lebensjahre.

Leipzig, am 9. Januar 1847.

### Die trauernden Hinterlassenen.

Berichtigung. In der Liste der Getauften in der Thomaskirche muß es heißen: Hrn. A. F. Golds, Bürger's, Kaufmanns und Hausbesizers Sohn, statt Hrn. A. F. Gpners.

## Einpassirte Fremde.

Nebersold, Kfm. v. Signau, Stadt Hamburg.  
Beukert, Dekon. v. Zeitz, blaues Ros.  
v. d. Beck, Rgbef. v. Ammelshain, St. Dresden.  
Bohne, Kfm. v. Havelberg, Palmbaum.  
Birkenfeld, Part. v. Weimar, Stadt Berlin.  
Bohnenstiel, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.  
Court, Kfm. v. Marseille, Stadt Rom.  
Cruse, Part. v. Dessau, gr. Blumenberg.  
v. Cantacuzeno, Fürst, v. Bukarest, S. de Bav.  
v. Delen, Gbef. v. Riga, Stadt Rom.  
Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Fürstenberg, Kfm. v. Halle, gr. Blumenberg.  
Fried, Kfm. v. Frankf. a/M., Hotel de Saxe.  
Freitag, D., v. Breslau, Stadt Gotha.  
Georg, Gbef. v. Chalons, Hotel de Saxe.  
Gordon, Kfm. v. Hamburg, Grimm. Str. 15.  
v. Gablenz, Rittmstr. v. Dahlen, S. de Bav.  
Heinemann, Kfm. v. Hannover, S. de Bav.  
Heidenreich, Kfm. v. Ronneburg, S. de Ruffie.  
Hoffmann, Fabr. v. Lichtenstein, gr. Baum.  
Jokusch, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.

Joerns, Part. v. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Kriegeskotte, D., v. Naumburg, Hotel de Bav.  
v. Koppensfels, Hauptm. v. Dresden, St. Gotha.  
Köhler, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.  
Liebe, Insp. v. Rostlau, und  
Liepe, Kfm. v. Wittenberg, Palmbaum.  
Lift, Maler v. Chemnitz, blaues Ros.  
Miersch, Amtm. v. Delzschau, St. Dresden.  
Münster, Kfm. v. Dresden, deutsches Haus.  
Meyer, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Prinz, Kfm. v. Breslau, Kranich.  
Pohlens, Technik. v. Baugen, St. Breslau.  
Petersen, Kfm. v. Berlin, Hotel de Ruffie.  
Quas, Kfm. v. Hannover, Stadt Berlin.  
v. Rohrscheidt, Adjut. v. Berlin, Rhein. Hof.  
Richter, Kfm. v. Berlin, deutsches Haus.  
Schade, Rgbef. v. Gesewitz, Stadt Dresden.  
Schramm, Kfm. v. Magdeburg,  
Schöne, Kfm. v. Dresden, und  
Ev, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Sonntag, Dekon. v. Wunsiedel, deut. Haus.

Schock, Kfm. v. Berlin, und  
Spengler, Kfm. v. Glauchau, St. Hamburg.  
Schlodtmann, Dekon. v. Bremen, Inselstr. 9.  
v. Schönburg, Frau, v. Frauenstein,  
v. Schönburg, Frau, v. Magdeburg, und  
Senfarth, Schriftgießereibes. v. Weimar, St. Breslau.  
Seunig, Kfm. v. Breslau, Palmbaum.  
Senfferth, Technik. v. Zwickau, gr. Baum.  
Schuster, Kfm. v. Frankf. a/M., St. Rom.  
Schmid, Frau, v. Dresden, Bayersch. Platz 10.  
Leske, Fabr. v. Sauvoage, St. Damburg.  
Thorsch, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Voigt, Rgbef. v. Priesnitz, Hotel de Baviere.  
Wibrans, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
Wigel, Dekon. v. Güstzin, Stadt Breslau.  
Wedelcs, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.  
Wunderlich, Fabr. v. Meerane, Rhein. Hof.  
Weiß, Kfm. v. Langensalza, gr. Blumenberg.  
Weise, Kfm. v. Pörsneck, deutsches Haus.  
Zittner, Kfm. v. Stettin, Hotel de Ruffie.

Druck und Verlag von **C. Polz.**

